

Protokoll der FSK-Sitzung vom 7. Juli 2009

- Anwesend: Physik (Matze, Franz), Info (Jonathan), Geo (Viri), ETEC (Jonas, Andreas W.), InWi (Julian), ChemieBio (Christoph), UStA (Philipp), Gäste (Norbert Henze: Prorektor für Struktur, Axel Maurer: KIM-Leitung, Herbert Röbbke: Hauptabteilung II, Rebekka Braun: Hauptabteilung I/Modularisierungsbeauftragte)
- Protokoll: **Julian**, später **Viri**, Abgetippt und Julians Sauklaue so lesbar wie möglich gemacht: **Matze**

TOP (1) Besuch, Thema KIM

- Darstellung der Präsentationsfolien zum Karlsruher integrierten Informationsmanagements (KIM) werden per Mail nachgereicht
- zwar erster Schritt gescheitert, jedoch sei das KIM eine *Philosophie*
- Es gibt Grenzen des Systems, v.a. im BaMa-Bereich, Probleme verschiedener Versionen der Prüfungsordnungen
- Die Idee war zuerst, mit den vorhandenen Systemen zu arbeiten, jedoch stellte sich heraus, dass diese in diesen Maßen zu arbeiten unfähig sind („Desaster“), beispielsweise bei der Frage nach platzbeschränkten Veranstaltungen und Studierbarkeit. In Zukunft Neubeginn.
→ Europaweite Ausschreibung für ein neues System, ab Oktober Bestandsaufnahme. Plan: in 2 Jahren *fertig*.
- Momentanes Prinzip der Anmeldung: First Come, First Serve (*Windhundprinzip*). Nach neuer Erkenntnis ist ebendies gesetzlich nicht zulässig.
- Einwand des anwesenden Herrn Wolf: In der Vergabekommission für Studiengebühren wurde kein Konzept zur Finanzierungsfrage vorgestellt. Plant man nicht mit diesen Geldern?
→ Karlsruhe habe den Preisvorteil als Pionier für die ganze Republik (gleich Europa?) - ermöglicht wohl härtere Verhandlungen mit den Teilnehmern der Ausschreibung. Projektleitung plant, starke Bedingungen zu stellen (z.B. Aushändigung des Quellcodes) aufgrund dieser Position.
→ Fürs neue CMS (aktueller Fokus) sollen Studiengebühren eingesetzt werden. Kommentar Andreas: Aber bitte nicht für Grundausstattung...
→ Explizit fürs Protokoll: Prorektor für Struktur verspricht in Folgejahren eine besser durchdachte / überhaupt existierende Konzeption für die finanzielle Aufstellung
- Das aktuelle System ist Überbrückungssoftware, Fehler zu erwarten.

- Als Student sollte man seinen Dozent die Nutzung der neuen Funktionen (VAB-System) nahelegen.
- Generelles Problem ist die Bewältigung der großen Nutzermengen. Die Mehrbelastung durch den kommenden Doppeljahrgang durch G8-Schüler sei *reines Mengenproblem, das Umgewöhnung unvermeidlich macht*.
- hier noch einige weitere Probleme, die ich Julians Aufschrieb allerdings unklar entnehmen kann. Sind einige kleinere Punkte, wie z.B. Raumfragen.
- Es kam an dieser Stelle zu Ausschweifungen... sehr interessanten Ausschweifungen, hier sei zusammengefasst:
→ Das KIT hat bisher schlechte Öffentlichkeitsarbeit geleistet. Mehr Informationen!
- Hier noch zur Anmerkung: Studenten, die ihr Studium an der *Universität Karlsruhe (TH)* angefangen haben, haben auch ein Recht auf ebendiesen Titel in ihrem Abschlusszeugnis und müssen nicht zwingend den *Karlsruher Institut für Technologie*-Aufschrieb tragen.
- zur `.kit.edu` -Subdomain für Fachschaften: Ist Privileg - die Vergabepolitik für diese Subdomains ist scheinbar recht restriktiv. Die nette Geste ist da, wegen politischen Gründen können aber die meisten Fachschaften diese nicht annehmen. Hier betonter Wunsch zur Wiedereinführung einer verfassten Studierendenschaft.
- Quasi-back²topic: Mehr Feedback für CMS. Mehrmalige Rücksprache in der FSK-Sitzung erwünscht (und offensichtlich nötig!), Gründung eines *Lenkungsausschusses* mit Einladung der Vertreter und paritätischer Besetzung der Studenten. Bei Beschwerden / Anmerkungen zuständig: `kim(at)kit(dot)edu`

TOP (2) Berichte

TOP (2.1) Etec

- Idee der *Night of Science* analog zur Nacht der Wissenschaften in Frankfurt, organisiert durch Fachschaften.

Unterschied: Dort verfasst, hier nicht. Sponsoren wären nötig.

Wäre wirksame Öffentlichkeitsarbeit. Physik wirft ein, dass dies ein günstiger Imagegag für die Universität wäre, der der Studierendenschaft nichts bis wenig bringt. Falls es jedoch genügend freiwillige Organisatoren gibt... bei Etecs melden!

Auf keinen Fall darf das Stadtmarketing in die Planung involviert werden. Aus Gründen der Unfähigkeit.

Kann frühestens im nächsten Sommersemester angesetzt werden.

- PBS-FS-Roundtable erwünscht

TOP (2.2) Inwi

- Wiwi und HoC machen Zeit/Stress-Test

TOP (2.3) Physik

- Matze beschwert sich über geringe Unterschriftenzahl auf Exchange-Server-Brief
- Anfrage, ob es ein generelles Verbot gäbe, den FSK-Grill außerhalb des Campus zu befördern (also Hochschul-/Fachschaftsnahe Gruppen, die den Grill etwas weiter mitnehmen würden). Allgemeine Regelung?

→ Bei einer Enthaltung sprechen alle Anwesenden der Physik (als Verwalter) die Autonomie in dieser Frage zu, je nach Situation weise zu entscheiden
- Frage kam auf, welchen besonderen Posten die gewählten Fachschaftssprecher einnehmen sollten.
- Fakultätslehrpreis geht jetzt an das Schülerlabor, von dem lange Zeit nicht klar war dass es fertiggestellt wurde. Dekan hat Fachschaft angepöbelt weil diese einer anderen Idee mehr Priorität zukommen ließ.
- Gibt neue Stellungnahmen auf der Homepage, einmal zu den A-Wahlen und einmal zum CHE-Hochschulranking

TOP (2.4) FSMI

- neuer Eulenspiegel
- machen (TADA!) doch ein O-Phasen-Fest!
- Mathe-FS darf umziehen... oder nicht. oder doch. oder nicht. unklar. FS Geo zeigt Mitleid.

TOP (2.5) ChemieBio

- nichts.

TOP (2.6) UStA

- Immer noch *Plätze für Senatskommissionen* frei!
- Nächste Woche: Herr Stolle kommt.
- Treffen mit CareerService:
 - Der CareerService bemerkt langsam, dass es wichtig ist, sich mit den Studis abzusprechen und zu verstehen, wie diese arbeiten. FSK ist eine gute Plattform dafür. In zwei Wochen ist ein neues Treffen (exakter Termin bei Philipp zu erfahren) zu dem möglichst viele zur Präsenz aufgefordert sind! Sinnvoll: Absprache der Leute, die hingehen, untereinander.
 - wollen weiterhin *einen* Brief pro Semester verschicken, allerdings mit der Option, diesen abzubestellen

TOP (2.7) Geo

- Diskussion über PRO-Phase parallel zu O-Phase. Zur Erklärung: PRO-Phase = Vorkurse mit fachlichem Inhalt zur Vorbereitung auf das erste Semester. Sinnvoll wäre natürlich, PRO- und O-Phase zeitlich zu trennen. Matze legt nahe, mal die Fakultät zur zentralen Organisation zu fragen (da solche Vorkurse deren Zuständigkeit und nicht die der Fachschaft sein sollten!).
- gibt auch neue Zeitschrift, bringt Viri nächste Woche mit.

TOP (3) Feriensitzungen

- Vorschlag für Termine: 28. Juli, 18. August, 15. September, 6. Oktober.
- Orte jeweils noch zu bestimmen.
- Abstimmung nächste Woche.

TOP (4) Varia

- Unser UStA will nochmal im Semester die Fachschaftssitzungen besuchen. Passiert demnächst.
- Es steht ebenso ein Treffen des UStA mit Prof. Umbach (FZK-Vorstand) an. Eventuelle Fragen an Philipp.
- Sitzungsende um 20¹⁵ Uhr.